

LEITBILD DER HOCHSCHULE COBURG

Beschlossen am 19.11.2010 in gemeinsamer Sitzung von Erweiterter Hochschulleitung und Senat der Hochschule Coburg.

UNSERE MISSION:

Ganzheitliche Bildung, Forschung und die Weiterentwicklung unserer Hochschule liegen uns am Herzen. Wir betreiben sie im Einklang mit den Anforderungen der Zeit, mit Sensibilität für die Belange aller Hochschulangehörigen, aber auch in dem Bewusstsein, einer Institution anzugehören, die sich über zwei Jahrhunderte hinweg von einer Einrichtung gewerblicher Weiterbildung zu einer modernen Hochschule mit breitem Fächerspektrum entwickelt hat.

Wegweiser bei der Erfüllung dieser Mission ist uns der Mensch mit all seinen rationalen und emotionalen Facetten und seinen unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Lebenswelten. Dabei sind wir uns dessen bewusst, dass sich aus der Förderung gesellschaftlicher Leistungsträger/ angestrebter Bestenförderung auf der einen Seite und sozialer Verantwortung auf der anderen, ein Spannungsfeld ergeben kann. Unsere Hochschule sehen wir als einen Ort der Kreativität, der Inspiration und der Menschlichkeit.

Aus diesem Selbstverständnis heraus ergeben sich folgende Leitgedanken für unser gemeinsames Handeln:





ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR WISSEN UND INNOVATION.

Die Vermittlung ganzheitlichen und aktuellen Wissens sowie anwendungsbezogene Forschung stehen im Zentrum unseres Auftrages. Deshalb lehren, lernen und forschen wir wissenschaftlich fundiert mit hoher Praxisorientierung, Projektanteilen, breitem Spektrum und markantem Profil. Integrale Bestandteile unserer Ausbildung sehen wir darin, den Sinn des Lernens zu vermitteln und Lernprozesse teamorientiert zu gestalten. Auch schafft die Hochschule alle notwendigen Rahmenbedingungen, um die Freiheit von Forschung und Lehre sicher zu stellen.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR VORBILDER.

Alle Mitglieder unserer Hochschule sehen sich nicht nur als KollegInnen, Lehrende und KommilitonInnen, sondern wollen auch menschliches Vorbild sein. Wir sind uns dessen bewusst, dass das Studium eine sehr prägende Phase des Lebens ist. In ihr sollen die Studierenden neben Fachwissen eine umfassende Bildung sowie soziale und emotionale Kompetenz erwerben können.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR MUT UND VERANTWORTUNG.

Unsere Hochschule definiert ihren gesellschaftlichen Auftrag zeitgemäß und nimmt ihn verantwortungsvoll wahr. Zudem bietet die Hochschule ein Umfeld, in dem alle Hochschulangehörigen berufliche und gesellschaftliche Prozesse aktiv mitgestalten können und zur Übernahme von Verantwortung ermutigt werden. Das schließt auch die Verantwortung jedes einzelnen mit ein, das Beste aus seinen Talenten und Fähigkeiten zu machen, insbesondere durch professionelles Auftreten, Handeln und Gestalten in der jeweiligen Funktion.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR WERTSCHÄTZUNG UND UNTERSTÜTZUNG.

Wir orientieren unser tägliches Verhalten an den Grundtugenden der Fairness, der Hilfsbereitschaft, des gegenseitigen Respekts sowie den Regeln einer gelebten Fehlerkultur. Wir unterstützen uns gegenseitig auch da, wo es über die eigentliche Aufgabe hinausgeht, gehen aufrichtig, menschlich und verlässlich miteinander um und signalisieren Anerkennung.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR OFFENHEIT.

Unsere hochschulinterne Kommunikation ist inhaltlich und strukturell auf optimalen Informationsfluss ausgerichtet. Dadurch können wir uns untereinander austauschen und uns teamorientiert an der Entwicklung der Hochschule beteiligen. Offenheit bedeutet für uns auch, Neuerungen und gesellschaftlichen Veränderungen gegenüber aufgeschlossen zu sein.



ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR GESUNDHEIT UND FAMILIENFREUNDLICHKEIT.

Wir verfolgen das Ziel, sowohl familienbewusste als auch gesunde Studien- und Arbeitsbedingungen für alle Hochschulangehörigen bereitzustellen. Entsprechend unterstützen wir eine Hochschulkultur, die Organisation, Studium und Arbeit familienfreundlich und gesundheitsgerecht gestaltet sowie die Beteiligung aller fördert.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR GERECHTIGKEIT UND VIELFALT.

Die Vielfalt ist ein zentrales Merkmal unserer Hochschule, das es zu bewahren und mit Blick auf seine Potenziale zu erschließen gilt. Durch entsprechende Strukturen streben wir, etwa mit Blick auf Behinderten- und Geschlechtergerechtigkeit, die nachhaltige Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe auf allen Ebenen an.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR QUALITÄT.

Es ist unser Ziel, die Qualitätsentwicklung unserer Hochschule ganzheitlich zu betreiben. Die Erfordernisse, die wir dabei festlegen, berücksichtigen die Anforderungen und Charakteristika der unterschiedlichen Bereiche und Disziplinen. Die erforderlichen Maßnahmen werden sukzessive mit Rücksicht auf Gesundheit und Lebensqualität unserer Leistungserbringer implementiert. Neben formalen Regeln sind uns informelle Kommunikation und persönliches Verantwortungsgefühl besonders wichtig.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR KULTUR UND GANZHEITLICHE BILDUNG.

Ganzheitliche, kulturell und interdisziplinär ausgerichtete Bildung bildet die Grundlage kritischer Reflexion und Urteilsfähigkeit. Wir verfolgen daher das Ziel, allen Hochschulangehörigen auch über das Fächerspektrum der Hochschule hinaus die Möglichkeit zu kultureller und künstlerischer Weiterbildung, aber auch zu interdisziplinärem Austausch zu bieten, um jenseits der eigenen Fachlichkeit zu reifen und Inspiration zu finden.

ALS MENSCHEN BRAUCHEN WIR WELTOFFENHEIT UND VERWURZELUNG.

Wir sehen uns in der Rolle des aktiven Vernetzers. Unsere Hochschule ist die Plattform, auf der sich Region und Welt forschend, wirtschaftlich und kulturell begegnen können. Internationalität wird in vielen entsprechenden Programmen gelebt. In umfassenden Alumni-Angeboten und lebendigem Kontakt zu und zwischen ehemaligen MitarbeiterInnen und Lehrenden sehen wir eine anzustrebende Bereicherung für alle Beteiligten.